EVANGELISCHES RUNDFUNKREFERAT NRW / KIRCHE IM WDR

Ev. Rundfunkreferat NRW / Kirche im WDR - Hans-Böckler-Str. 7 - 40476 Düsseldorf
TELEFON: 0211-41 55 81-0 - buero@rundfunkreferat-nrw.de - www.kirche-im-wdr.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Ev. Rundfunkreferat NRW. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 11.06.2026 floatend Uhr | Holger Pyka

Nicht unter 20 Prozent

Ich sitze mit meinem Bruder in seinem neuen E-Auto. Während ich noch über den leisen Motor staune, sagt er irgendwann: "Guck mal bei Google Maps nach einer Ladestation.“
"Wieso?“, frage ich und zeige auf die Akku-Anzeige. "Sind doch noch 23 Prozent.“
"Ja“, sagt mein Bruder, "aber man soll das nicht unter 20% gehen lassen. Das schont den Akku.“

An einer Tankstelle gibt es eine freie Ladesäule, und während mein Bruder im Shop Snacks kauft, um die Wartezeit totzuschlagen, denke ich über Akkuschonung nach. Nicht unter 20% gehen, zumindest nicht regelmäßig. Mit meinen eigenen Energiereserven gehe ich deutlich weniger schonend um. Wenn ich merke, dass ich noch 20 Prozent habe, dann denke ich noch lange nicht ans Aufhören. Ziemlich oft gehe ich in den roten Bereich. Ich bin geübt darin, Warnlichter zu ignorieren.

Es gibt große Vorbilder dafür, es anders zu machen. Jesus zum Beispiel. Von dem gibt es eine ganze Reihe Geschichten, wie er sich immer wieder zurückzieht, um zu beten. Quasi den Akku aufzuladen. Und wenn der das darf, dann darf ich das auch.

Ich weiß nicht, wie viel Akku du noch hast – jetzt gerade. Ich vermute mal: Nicht so viel. Dann überleg mal, ob in der Nähe nicht irgendwo eine Ladesäule ist. Das bedeutet, dass du ein bisschen Pause machen musst. Und vielleicht ist das gerade dran.

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Landespfarrerin Julia-Rebecca Riedel